



Citizen Science im Bonner Raum

„Erforsche Neophyten mit“ – Ein Projekt für junge ForscherInnen kooperiert mit dem ArtenFinder

von Nicole Nöske und Luciana Zedda

Die BUND-Kreisgruppe Bonn bietet seit Dezember 2014 ein Citizen Science Projekt für junge ForscherInnen im Bonner Raum an, das von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW (SUE) über zwei Jahre gefördert wird. Im Rahmen dieses Projektes werden Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahren) an die Erforschung von Neophyten, einem aktuellen Forschungsthema, herangeführt.

Wegen des Klimawandels und menschlicher Störungen der natürlichen Lebensräume breiten sich Neophyten in Deutschland zunehmend aus. Es ist für die Wissenschaft und für Naturschutzbehörden von großem Interesse das Vorkommen und die Verbreitung von Neophyten in Deutschland zu beobachten und zu analysieren. Ein Citizen Science-Projekt kann helfen wissenschaftliche Daten in kurzer Zeit zu sammeln.

Da der Nachwuchs an Pflanzenkennern immer geringer wird, richtet sich das Projekt an junge ForscherInnen, die an einem aktuellen Forschungsthema beteiligt werden. Das Projekt hat zum Ziel die Artenwahrnehmung und Wahrnehmung von Lebensräumen zu fördern und das Wissen über komplexe ökologische und ökonomische Zusammenhänge und über die Dynamik der Natur zu verstärken. Mit Hilfe der jungen ForscherInnen können Daten über Neophyten im Stadtgebiet von Bonn und der nahen Umgebung gesammelt werden.

Im Rahmen des Projektes werden 20 Neophytenarten untersucht, darunter Bäume, Sträucher, Stauden und Kräuter. Diese sind leicht erkennbar, sie kommen häufig an verschiedenen Standorten im Bonner Raum vor (u.a. Rheinufer, Bachtäler, Gärten, Straßenränder), die interessant sind für die Wissenschaft und für lokale Behörden. Es müssen nicht alle Arten gleichzeitig untersucht werden, die Untersuchungen können je nach persönlichem Interesse auch auf wenige oder nur eine Art konzentriert werden. Das Projekt „Erforsche Neophyten mit!“ kooperiert mit dem **ArtenFinder**. Mit internetfähigen Mobiltelefonen bzw. Tablets oder



Internetfähigen Mobiltelefonen bzw. Tablets oder

alternativ am PC mit Internetzugang werden Fundorte aufgenommen und zu dem Meldeportal des ArtenFinders online oder per App übertragen.

Kinder und Jugendliche werden bei der Erforschung der Neophyten von ihren LehrerInnen oder anderen DozentInnen an Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen (Vereine, Naturzentren usw.) unterstützt oder können in der Freizeit mit der Familie und Freunden aktiv werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten Daten zu sammeln: im Rahmen eines Kurzausflugs, eines längeren Ausflugs, einer Projektwoche, einer AG oder in den Ferien.



Als Unterstützung bietet die Projektleitung Fortbildungen über das Thema für LehrerInnen, UmweltbildnerInnen und weitere Interessierte (MultiplikatorInnen) in Form von mehrstündigen Exkursionen an. Familienexkursionen am Wochenende und die Begleitung von außerschulischen Kinder- und Jugendgruppen bei der Erforschung im Gelände sind ebenfalls im Angebot.

Im Projekt steht Lehrmaterial in Form einer **Broschüre**, die ausführlich über Neophyten, Citizen Science und über die Projektumsetzung informiert, sowie **Bestimmungstabellen** für die Erkennung der Arten zur Verfügung. Beides kann auf der Website kostenlos heruntergeladen werden. Die Broschüre, ist auch bei der Projektleitung in gedruckter Form erhältlich und kann gegen eine Gebühr von 3 € zzgl. Versandkosten bestellt werden.

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie bitte unter www.bundforschtinbonn.de

Kontakt

Dr. Nicole Nöske (nicole.noeske@bund.net)
Dr. Luciana Zedda (luciana.zedda@bund.net)

BUND-Kreisgruppe Bonn
c/o Ökozentrum Bonn e.V.
Friesdorfer Straße 6
53173 Bonn

Bildnachweis:

Foto 1 ©Dr. Luciana Zedda / Titel: Drüsiges Springkraut in Bonn

Foto 2 ©BUNDjugend NRW / Titel: HobbyforscherInnen